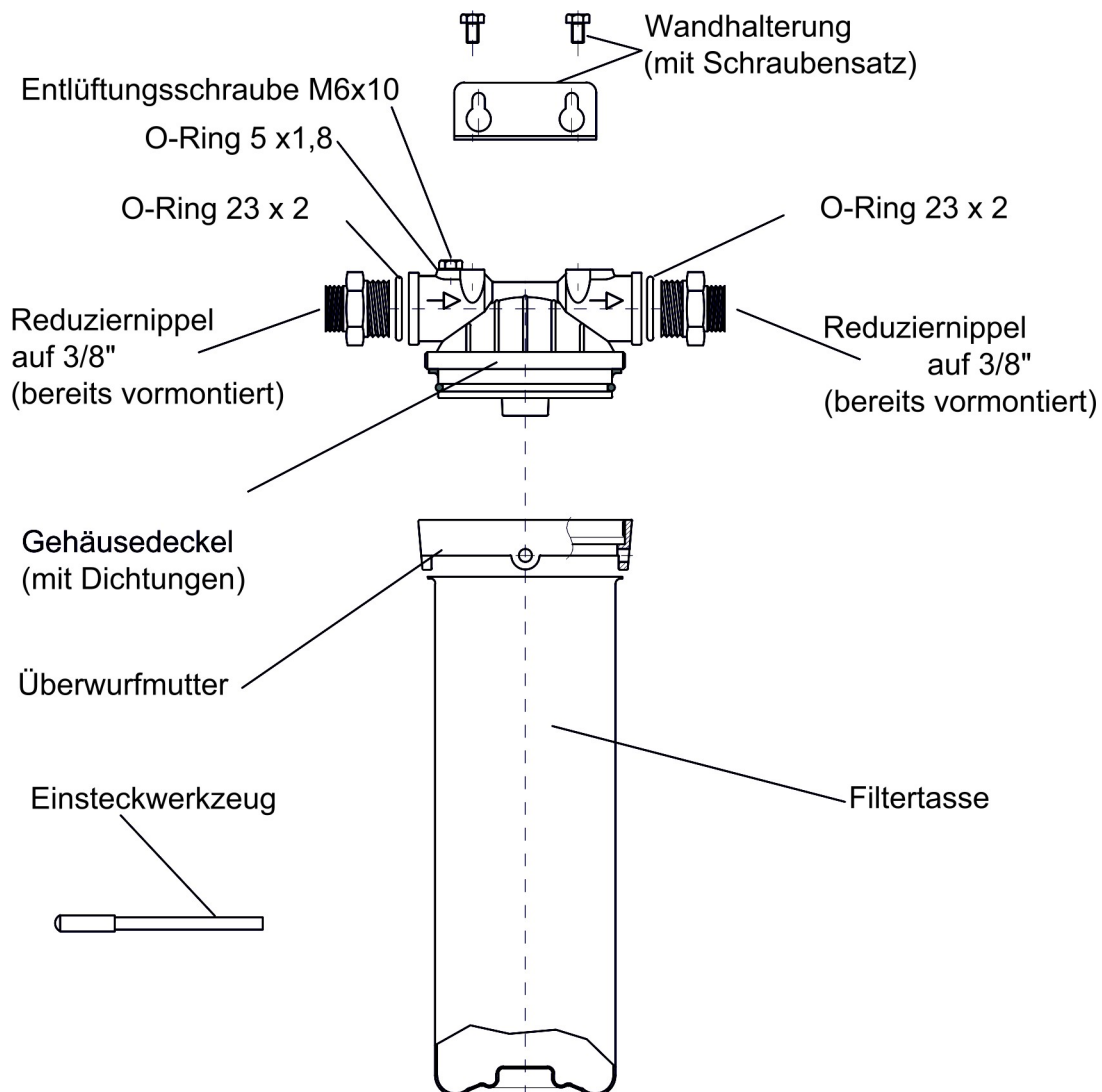


Bedienanleitung CARBONIT VARIO inox (120VAR-inox)

Vor dem Einbau

Das Filtergehäuse VARIO inox ist vorzugsweise für die Trinkwasserfiltration mit einem Wasserleitungsdruck bis 10 bar vorgesehen. Es können alle 9³/₄ " Filterpatronen aus dem Hause CARBONIT eingebaut werden. Hinweis: Edelstahl kann bei Kontakt mit Rostpartikeln selbst rosten. Rostpartikel können sich z.B. an Werkzeugen oder im Leitungswasser befinden. Man spricht hier von Flugrost.

Bitte den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit prüfen. Zum Lieferumfang gehören ein Edelstahlfiltergehäuse (Filtertasse, Gehäusedeckel mit Dichtung, Überwurfmutter), 2 Reduziernippel auf 3/8 " (bereits montiert), ein Einsteckwerkzeug zur Betätigung der Überwurfmutter, eine Wandhalterung und eine Bedienanleitung.



Installation des Filtergehäuses

Vor Beginn der Installation geeignete Stelle für den Anbau des Filtergehäuses auswählen. Dabei ist zu beachten, dass der spätere Filterpatroneneinbau bzw. -wechsel in der montierten Position erfolgen muss. Beim Öffnen des Filtergehäuses ist mit etwas auslaufendem Wasser zu rechnen.

Die Wandhalterung an der ausgewählten Stelle mit geeignetem Montagematerial (nicht im Lieferumfang), wie z.B. Dübel und dazu passende Schrauben, befestigen. Anschließend den Gehäusedeckel am Wandhalter mit den bereits im Gehäusedeckel befindlichen Sechskantschrauben befestigen. Dabei unbedingt darauf achten, dass sich „IN“ - Wassereingang und „OUT“ - Wasserausgang auf der jeweils richtigen Seite befinden. Vor dem Anbau der Filtertasse sollte die ausgewählte Filterpatrone gemäß deren Anleitung eingesetzt werden. Dann Filtertasse an Gehäusedeckel ansetzen und die Überwurfmutter festdrehen. Hierbei für den letzten Teil der Verschraubung das Einsteckwerkzeug mit mäßigem Kraftaufwand verwenden.

Für den Anschluss an das Wassernetz (üblicherweise Eckventil) wird der „Eingangsschlauch Vario“ von CARBONIT (Art-nr: 577031) empfohlen. Die Seite „des Eingangsschlauches VARIO“ mit dem Kugelhahn wird an die „IN“-Seite des Filtergehäuses geschraubt. Dann ist das T-Stück zwischen Eckventil Kaltwasser und bereits vorhandenem Flexschlauch zu montieren, an den freien Anschluss des T-Stückes wird dann der „Eingangsschlauch VARIO“ angeschlossen. An der „OUT“-Seite des Filtergehäuses wird dann der „Ausgangsschlauch Vario“ (Art-nr: 527034) geschraubt. Das dann noch freie Ende des Ausgangsschlauches wird mit dem gewählten Wasserhahn für das Filterwasser verbunden. Nach Fertigstellung der Installation Eckventil öffnen und kurz Wasser fließen lassen, dann den Wasserhahn schließen. Wichtig: Wenn die Installation unter Druck steht Dichtheitskontrolle durchführen. Undichte Stellen nacharbeiten. Bei Bedarf das Filtergehäuse entlüften, dazu Wasserzufuhr absperrern und Entlüftungsschraube am Gehäusedeckel öffnen, wenn das Filtergehäuse drucklos ist Entlüftungsschraube wieder schließen und Wasserzufuhr wieder öffnen. Dichtheitskontrolle nach 15 bis 30 min. wiederholen! Für andere Einsatzzwecke ist die Anleitung analog anzuwenden.

Filterpatronenwechsel

Kugelhahn am Eingangsschlauch oder Eckventil schließen und den Wasserhahn zur Druckentlastung kurz öffnen, so dass das Filtergehäuse drucklos ist. Überwurfmutter des Filtergehäuses mit Hilfe des Einsteckwerkzeuges lösen, Überwurfmutter abschrauben und dabei die Filtertasse abnehmen. Alte Filterpatrone entnehmen und neue Filterpatrone einsetzen, Filtergehäuse wieder zusammenschrauben. Anschließend Kugelhahn / Eckventil öffnen und Dichtheitskontrolle durchführen. Falls erforderlich Filterpatrone spülen.

Weitere Hinweise

Pflege und Wartung: Das Filtergehäuse ist weitestgehend wartungsfrei. Es wird bei jedem Filterpatronenwechsel eine Reinigung mit Tuch oder Bürste und einem milden Haushaltsreiniger empfohlen. Dabei auch Sichtprüfung aller Teile der Installation und Dichtheitskontrolle vornehmen.

Verschleißteile: Alle Dichtungen und Schläuche gelten als Verschleißteile und sind bei Notwendigkeit zu ersetzen.

Gewährleistung: Bei Nichtbeachtung dieser Bedienanleitung sowie bei unsachgemäßer Verwendung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Für die Folgen eines Einsatzes von Filterpatronen anderer Hersteller kann keine Haftung übernommen werden.

Für Rückfragen zu technischen Problemen, zu Einsatzmöglichkeiten und zu verwendbaren Filterpatronen steht Ihr autorisierter CARBONIT-Händler zur Verfügung.